

## Transform2Open - Handlungsempfehlungen zum Monitoring von Publikationskosten

Margit Schön (Forschungszentrum Jülich)

Lea Maria Ferguson, Tobias Höhnow, Peter Kostädt, Marcel Meistring,  
Bernhard Mittermaier, Heinz Pampel, Joshua Shelly, Mathijs Vleugel

27.06.2025 | 113. BiblioCon | Bremen



- Über uns und unsere Ziele
- Arbeitspaket 1: Publikationskostenmonitoring
  - Arbeitsprogramm AP 1
  - Handlungsempfehlungen Publikationskostenmonitoring
    - Warum ist es wichtig?
    - Was nützt es?
    - Überblick und Einblick in die Empfehlungen
  - Erweiterter Blick: Informationsbudget



# Transform2Open

Projekt: Informationen, Ziele und Arbeitsprogramm

# Projektinformationen

---

HELMHOLTZ  
Open Science

 JÜLICH  
Forschungszentrum

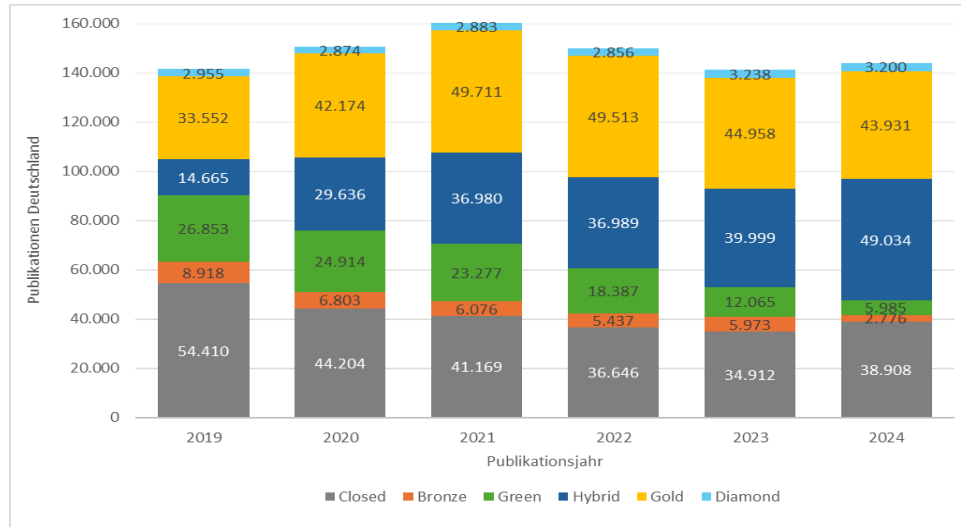


- Projektpartner
  - Helmholtz Open Science Office
  - Forschungszentrum Jülich
  - Universitätsbibliothek Potsdam
- Förderung und Laufzeit
  - DFG-gefördert (Projektnummer 505575192)
  - Laufzeit: 01/2023 – 12/2025
- mehr Informationen
  - auf unserer Webseite: <https://www.transform2open.de/>

# Projektziele (Auszug)



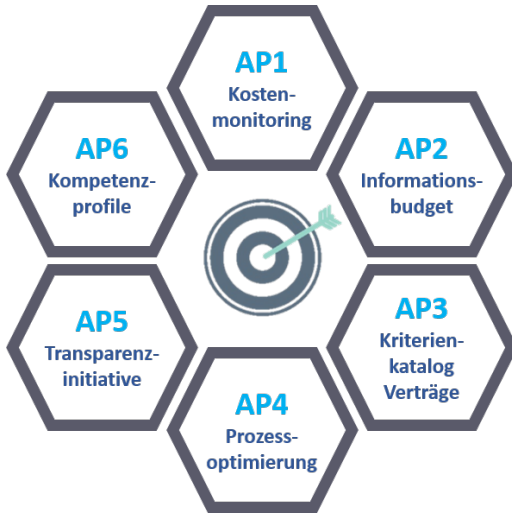
## Ausgangspunkte und Zielsetzungen



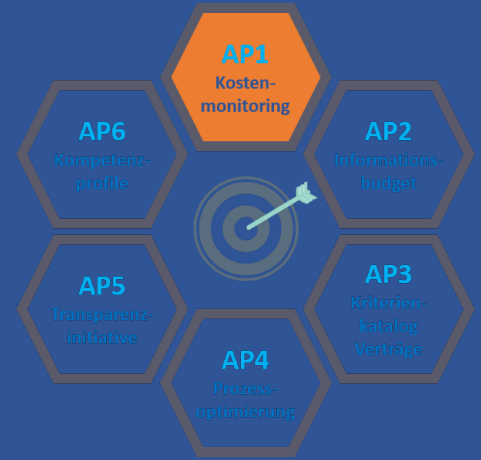
- ▶ Strukturbildung und Modellentwicklung für OA-Transformation
- ▶ Weiterentwicklung von Budgets und Kompetenzen
- ▶ Förderung der Kostentransparenz (National & International)
- ▶ Richtlinien und Handlungsempfehlungen

- OA-Anteil an Publikationen steigt kontinuierlich
- Befassung mit der finanziellen Dimension notwendig

# Arbeitsprogramm: die 6 Arbeitspakete im Überblick



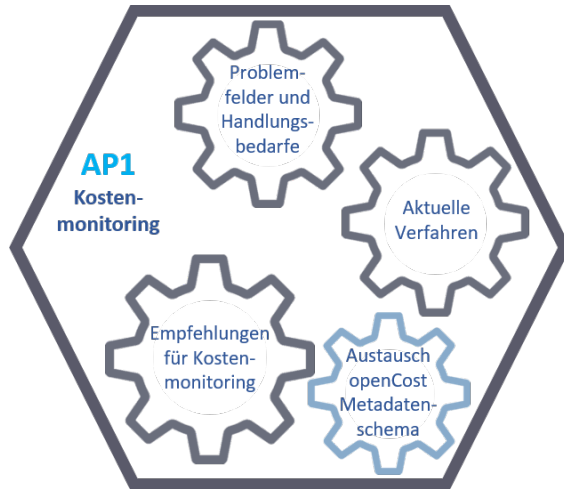
1. Monitoring der gesamten Kosten für das Publizieren an wissenschaftlichen Einrichtungen
2. Zusammenspiel von verschiedenen Finanzmitteln (Bibliotheksetat, Drittmittel und weitere Finanzmittel)
3. Kriterien für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern (Weiterentwicklung Allianz-Mindeststandard)
4. Arbeitsabläufe rund um den Umgang mit Publikationen im Zusammenspiel mit Verlagen und wissenschaftlichen Einrichtungen (Metadaten und Rechnungsabwicklung)
5. Förderung von Transparenz (Offenlegung von Kosten zu Subskriptions-, Transformations- und OA-Verträgen)
6. Organisatorische Aspekte der OA-Transformation in Bibliotheken (Kompetenzen und Strukturen)



# Arbeitspaket 1

Arbeitsprogramm: Publikationskostenmonitoring

# Arbeitsprogramm: Monitoring von Kosten für das Publizieren



## ■ Ausgangslage

- Publikationskosten werden an verschiedenen Stellen verausgabt: Bibliotheksetat, Publikationsfonds, Organisationseinheiten der Forschenden, Drittmittelkonten, ...
- Ein umfassender Überblick über alle Kosten (auch dezentrale) für das wissenschaftliche Publizieren fehlt an vielen Einrichtungen.

## ■ Ziele

- Problemfelder und Handlungsbedarfe herausarbeiten
- aktuelle Verfahren des Kostenmonitorings dokumentieren
- operationalisierbare Empfehlungen (Report und Handreichung) zur Gestaltung des institutionellen Kostenmonitorings formulieren



# Arbeitsprogramm: Monitoring von Kosten für das Publizieren

Sachstandserhebung



Bericht



Empfehlung



2023:  
Workshop zum  
Publikationskostenmonitoring - Problemfelder und Handlungsbedarfe  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.8113449>



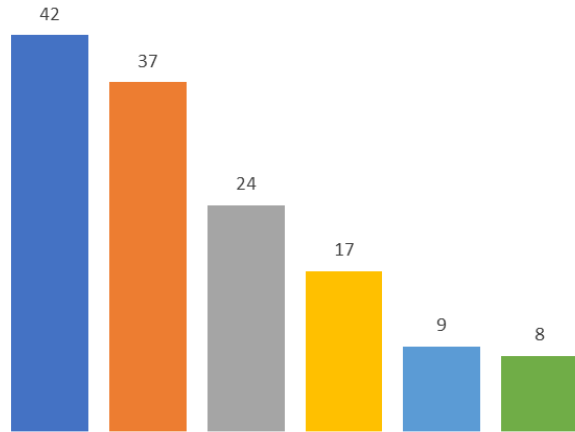
2024:  
Report zum  
Publikationskostenmonitoring:  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.10810729>



2025:  
Empfehlungen zum  
Publikationskostenmonitoring  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.14748772>

# Online-Workshop Kostenmonitoring: 226 Teilnehmer:innen

119 Notizen zu den Herausforderungen beim Kostenmonitoring:



- Problemfeld 1: **Vollständigkeit der Kosten**  
Zweischichtigkeit, Lehrstuhlmittel, Drittmittel, ...
- Problemfeld 2: **Struktur und Organisation**  
Personalkapazität, Abläufe, Zuständigkeiten, ...
- Problemfeld 3: **Werkzeuge**  
Heterogenität, fehlende Schnittstellen, ...
- Problemfeld 4: **Daten**  
Metadaten, Terminologie, doppelte Erfassung, ...
- Problemfeld 5: **Strategie**  
keine Vorgaben, fehlende politische Unterstützung, ...
- Verschiedene Probleme  
Mehrfach-Affiliationen, Ko-Finanzierung, ...

# Report zum Publikationskostenmonitoring: Sachstandsbericht



- Workshop-Beiträge (Open-Space-Methode) :
  - 436 Statements aus der Fachcommunity
- Befragung von Fachexpert:innen (Fragenkatalog):
  - detaillierte und durchgängige Einschätzung zu den Desideraten
- Erfahrungen aus Monitoring DFG-Förderprogramm OAPK:
  - Einschätzungen der datensammelnden Stelle (FZ Jülich)

Handlungsbedarfe bei:

► Commitment ► Kommunikation ► Mandat ► Aufgabenverteilung  
► Ressourcen ► Werkzeugen ► Datenverarbeitung ► Reporting

# Handlungsempfehlungen für Entscheider:innen

Transform2Open

Empfehlungen zur Gestaltung  
des institutionellen  
Publikationskostenmonitorings

Handreichung

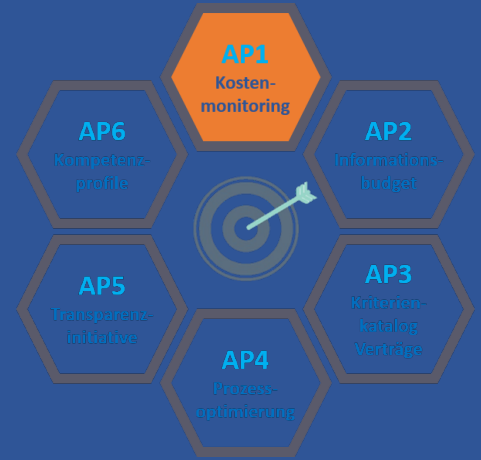
- am 03.06.2025 per Mail versandt an:
  - 88 Universitäten
  - 185 Hochschulen für angewandte Wissenschaften / Fachhochschulen
  - 265 Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
    - Fraunhofer, Leibniz, Max-Planck, Helmholtz
  - 44 Ressortforschungseinrichtungen des Bundes

**Wurden Sie von Ihrem Rektorat /  
Vorstandsbüro schon darauf angesprochen**



Komplementär dazu:

- [Modulares Referenzmodell für das Informationsbudget](#)  
das sich an die operative Ebene richtet
- [Handreichung für effiziente Open-Access-Workflows](#)  
die Praktiker:innen unterstützt



# Publikationskostenmonitoring

## Ziel, Zweck und Nutzen

# Publikationskostenmonitoring: Warum ist es (jetzt) wichtig?

„ Aus Sicht des Wissenschaftsrats **liegt die strategische Verantwortung dafür [für ein transparentes Informationsbudget] bei der Leitung der jeweiligen Einrichtung** [...]. Um eine Verbindlichkeit zu schaffen, die auch die Akzeptanz der Akteure erhöht, müssten die Finanzströme in der Einrichtung bis zu einem festgelegten Zeitpunkt transparent darstellbar sein, d. h. die Bestandsaufnahme zu einem festgelegten Zeitpunkt abgeschlossen sein.

Der Wissenschaftsrat hält es für wünschenswert, dass sich die Einrichtungen zeitnah einen Überblick verschaffen, um **spätestens im Jahr 2025** über die Gestaltung der Finanzströme in einer reinen Open-Access-Welt nach den transformativen Verträgen beraten zu können.“

Wissenschaftsrat (2022): Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access, S.76/77

# Publikationskostenmonitoring: Warum ist es (jetzt) wichtig?

## ■ Strategie und Transparenz

- Wer finanziert die Informationsversorgung wenn Finanzströme sich verändern?
  - ⇒ belastbare Daten zu allen Kosten und Finanzierungsquellen nötig
  - ⇒ Informationsbudget bildet Basis für aktives Management, gezielte Steuerung und Sicherstellung von finanzieller Stabilität

## ■ Forschungsförderung

- Förderorganisationen fordern Monitoring von Publikationen und dazugehörigen Kosten
  - ⇒ Voraussetzung für Zugang zu Forschungsfördermitteln

## ■ Open-Access-Quote als Qualitätsmerkmal

- OA-Quote als Indikator für wissenschaftliche Qualität, Transparenz und Innovationsfähigkeit
  - ⇒ positive Bewertung in Akkreditierungsverfahren

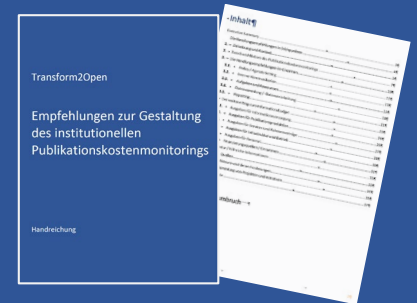
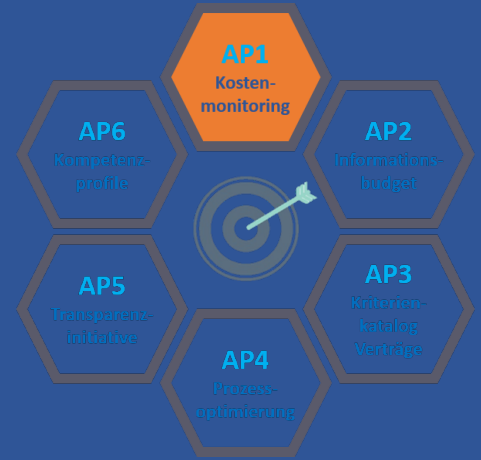
# Publikationskostenmonitoring: Was nützt es?

- Es schafft Transparenz zu finanziellen Mehr- oder Minderbelastungen
  - ⇒ es befähigt zur Kostenkontrolle und Kostensteuerung und stärkt Kostenbewusstsein
- Es bildet die Grundlage für eine gerechte Mittelkalkulation und -verteilung
  - ⇒ es ermöglicht Planbarkeit und den gezielten Einsatz vorhandener Mittel
  - ⇒ es stärkt das Verständnis für Publikationswege und die damit verbunden Prozesse
- Es bildet die Grundlage für die Bewertung vorhandener Verlagsvereinbarungen und die gezielte Verhandlung neuer Verträge und Vereinbarungen
  - ⇒ es stärkt die Position der Einrichtung gegenüber Verhandlungspartnern (Verlagen / Publikationsdienstleistern)
  - ⇒ es ermöglicht die Vergleichbarkeit der Dienstleistungen im Publikationssystem



# Handlungsempfehlungen

## Überblick und Einblick



<https://doi.org/10.5281/zenodo.14748772>

# Was wir empfehlen im Überblick

Bereich	Empfehlung
Policy / Agenda Setting	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wissenschaftspolitische Vorgaben beachten</li><li>2. Open-Access-Prinzipien verbindlich verankern</li><li>3. Aufbau des Informationsbudgets aktiv unterstützen</li><li>4. Akzeptanz durch Transparenz und Kommunikation fördern</li></ol>
Interne Kommunikation	<ol style="list-style-type: none"><li>5. Relevante Stakeholder identifizieren</li><li>6. Stakeholder in Entscheidungsprozesse einbeziehen</li><li>7. Bedürfnisse der Fachdisziplinen berücksichtigen</li><li>8. Anforderungen der Organisationseinheiten berücksichtigen</li><li>9. Neue Abläufe transparent kommunizieren</li></ol>
Aufgaben und Ressourcen	<ol style="list-style-type: none"><li>10. Verantwortung für das Informationsbudget zentral in Bibliothek / Informationszentrum bündeln</li><li>11. Zuordnung durch klares Mandat der Einrichtungleitung stützen</li><li>12. Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten definieren</li><li>13. Einheiten entsprechend personell und infrastrukturell ausstatten</li><li>14. Publikationsmittel zentral verwalten oder virtuell zusammenführen</li><li>15. Rechnungsabwicklung in der Bibliothek zentralisieren</li><li>16. Neue Workflows eindeutig festlegen und praxisnah prüfen</li></ol>
Datensammlung / Datenverarbeitung	<ol style="list-style-type: none"><li>17. Vorhandene Analyseinstrumente zur Datenerhebung nutzen</li><li>18. Datenverarbeitung digital, effizient und möglichst automatisiert organisieren (inklusive Import externer Daten)</li><li>19. Eigene Monitoring-Tools anpassen / aufbauen</li><li>20. Durchgängig digitalen Informationsfluss aufbauen</li><li>21. Begriffe und Buchungsstandards vereinheitlichen</li><li>22. Publikationskosten strukturiert erfassen und austauschen (openCost-Metadatenschema verwenden)</li></ol>
Reporting	<ol style="list-style-type: none"><li>23. Externe Berichtspflichten durch automatisierte Auswertungen erfüllen</li><li>24. Eigene Informationsbedarfe definieren</li><li>25. Berichte und Auswertungen standardisiert und öffentlich bereitstellen</li></ol>

- 25 Empfehlungen in 5 Bereichen
  - Policy / Agenda Setting
  - Interne Kommunikation
  - Aufgaben und Ressourcen
  - Datensammlung und Datenverarbeitung
  - Reporting
- detaillierte Ausarbeitung der Empfehlungen
  - Plus konkrete und operationalisierbare Vorschläge zur Prozessgestaltung

# Einblick in einzelne Handlungsempfehlungen

- Policy / Agenda Setting

- **3 - Verständnis für den Aufbau eines Informationsbudgets aktiv unterstützen:**

Bibliotheken, Verwaltungsstellen und Wissenschaftler:innen müssen gemeinsam daran arbeiten, die neuen Strukturen und Prozesse zu verstehen und anzuwenden. Das setzt gezielte Informations- und Schulungsmaßnahmen voraus, die durch die Einrichtungsleitung gefördert und unterstützt werden sollten.

- **4 - Transparenz und offene Kommunikation herstellen:** Sorgen über zusätzliche Bürokratie oder eine Umverteilung finanzieller Mittel können Skepsis hervorrufen. Die Leitungsebene sollte frühzeitig in den Dialog mit den verschiedenen Akteursgruppen treten, Vorteile und Notwendigkeit des größeren Rahmens (Informationsbudget) klar kommunizieren und Beteiligungsmöglichkeiten schaffen, um Bedenken frühzeitig aufzugreifen und nach Möglichkeit auszuräumen.

# Einblick in einzelne Handlungsempfehlungen

- Aufgaben und Ressourcen
  - **10 - Zuständigkeit für das Informationsbudget in der Bibliothek / Informationszentrum bündeln:** In Bibliotheken ist in vielen Fällen die erforderliche Expertise und die Kenntnis der Rahmenbedingungen hinsichtlich der Kostenstrukturen von Publikationsdienstleistungen bereits vorhanden.
  - **13 - angemessene Ausstattung mit Personal und Infrastruktur (Hardware und Software) gewährleisten:** Keinesfalls kann das Monitoring delegiert werden, ohne dass damit auch adäquate Ressourcen zugeteilt werden. In welchem Umfang Ressourcen zugeteilt werden, muss sich an den lokalen Gegebenheiten orientieren. Maßgeblich dafür sind das Publikationsvolumen der Einrichtung (wie viele Publikationen werden pro Jahr insgesamt veröffentlicht?) und die Vielfalt und Anzahl der wissenschaftlichen Einheiten (wie viele Fakultäten / Fachbereiche gibt es und wie kleinteilig sind diese innerbetrieblich organisiert?).

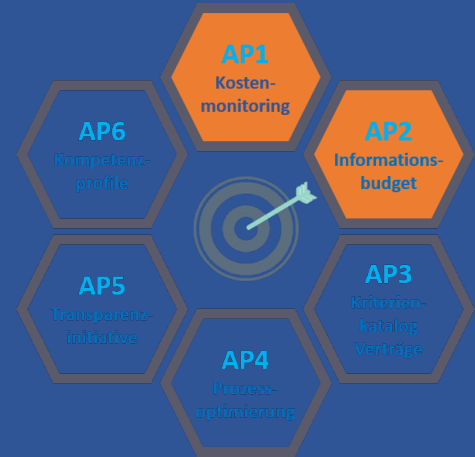
# Einblick in einzelne Handlungsempfehlungen

- Datensammlung / Datenverarbeitung
  - **19 - Monitoring-Tools aufbauen oder bereits vorhandene Werkzeuge anpassen:** Der Einsatz eines geeigneten datenführenden Tools für die Erfassung von Publikationsdaten und damit verbundener Kostendaten ist unumgänglich. Maßgeschneiderte oder optimierte Lösungen können die spezifischen institutionellen Anforderungen berücksichtigen, etwa in Bezug auf interne Finanzierungsstrukturen oder das Berichtswesen. Konkrete Fragestellungen können hier sein: Wie hoch ist das Publikationsaufkommen und welches Tool ist der Menge angemessen (ist Excel ausreichend oder ist eine Datenbanklösung angebracht)?
  - **22 - Publikationskosten mit Metadatenschema openCost erfassen:** Dazu zählen neben APC und BPC auch Kosten aus Transformationsverträgen, Mitgliedschaften und weiteren Open-Access-Finanzierungsmodellen sowie zusätzliche Gebühren wie Submission Fees, Colour Charges, Page Charges etc.

# Informationsbudget

## Die breitere Perspektive

Publikationskosten sind nur ein Teil des Informationsbudgets



# Modulares Referenzmodell für das Informationsbudget

Transform2Open

Modulares Referenzmodell für  
das Informationsbudget

- Zielsetzung: Einrichtungen bei Entwicklung und Umsetzung eines Informationsbudgets unterstützen, unter der Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten.
- Es baut auf Vorarbeiten der Fokusgruppe Informationsbudget von open-access.network und weiteren Stakeholdern auf.
- Das Modell dient als Checkliste zur Identifikation relevanter Kostenelemente.
- Es ermöglicht die Einschätzung des aktuellen Entwicklungsstands des eigenen Informationsbudgets.

2025:  
Modulares Referenzmodell für das  
Informationsbudget  
<https://doi.org/10.5281/zenodo.13828013>

# Begleitende Tabellen-Ressource zur Veröffentlichung

Modul	Kategorie	Kostenart	Sub-Kostenart	Summe 202x
Ausgaben für die Publikationsproduktion	Publikationskosten Bücher	Book Processing Charges		
		Druckkostenzuschüsse		
	Publikationskosten Zeitschriftenartikel [Gemeint sind hier der letztlich gezahlten Endsummen. Von dezentralen Stellen getragene Anteile an Kosten sind im Modul "Einnahmen" bedacht]	Article Processing Charges: Gold Open Access		
		Article Processing Charges: Hybrid Open Access		
		Article Processing Charges: Page Charges Closed Access		
		Publish-Komponente Publish and Read-Verträge / Rahmenverträge		
		Submission Charges		
		Zusatzgebühren Colour Charges		
		Zusatzgebühren Cover Charges		
		Zusatzgebühren Data Publication Charges		
		Zusatzgebühren Excess Charges		
		Zusatzgebühren Lizenzierungen (Permissions) via Clearance Centers		
	Publikationskosten Sonstiges	Erstellung von Bildern / Grafiken		
		Lektorat		
		Satz / Layout		
		Übersetzung		
		Pauschale Kosten Produktion von Informationen		
	Lokalspezifische Ausgaben für Herstellung oder Produktion von Informationen			

- kann primär als Checkliste genutzt werden
- bietet die Möglichkeit, Kosteninformationen zu hinterlegen und eine erste Erfassung vorzunehmen



# Transform2Open

## Kontakt

- E-Mail: [info.transform2open@listserv.dfn.de](mailto:info.transform2open@listserv.dfn.de)
- Mastodon: [@Transform2Open@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@Transform2Open)
- Bluesky: [@transform2open.bsky.social](https://bsky.social/@transform2open)
- Website: <https://transform2open.de/>
- DFG-Projektnummer: 505575192

Projektpartner:innen von Transform2Open sind die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich, die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam und das Helmholtz Open Science Office.

Unser Team besteht aus folgenden Kolleginnen und Kollegen:

- Aus dem Forschungszentrum Jülich: Bernhard Mittermaier, Margit Schön
- Aus der Universität Potsdam: Tobias Höhnnow, Peter Kostädt, Joshua Shelly
- Aus dem Helmholtz Open Science Office: Lea Maria Ferguson, Marcel Meistring, Heinz Pampel, Mathijs Vleugel

# Transform2Open

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Margit Schön**

 [ma.schoen@fz-juelich.de](mailto:ma.schoen@fz-juelich.de)

 <https://orcid.org/0009-0000-6863-5887>

 [@MargitShn](https://twitter.com/MargitShn)



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,  
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>